



# Evangelische Stadtakademie Bochum

## Mitgliederversammlung 2022 - Protokoll

Datum: 24.05.2022, Beginn 17.00 Uhr  
Ort: Evangelische Stadtakademie, Westring 26 c  
Anwesend: 15 Teilnehmer  
Protokoll: Susanne Harkort / Pfarrerin Dr. Anja N. Stuckenberger

### TOP 1 Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Jähnichen

Begrüßung der Anwesenden zur Mitgliederversammlung 2022 und Dank für das Interesse. Corona-Regeln werden erläutert.

### TOP 2 Konstituierung, Wahl des Protokollführers

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und *einstimmig* bestätigt. Die den Mitgliedern fristgerecht zugesandte Tagesordnung wird auf Antrag von Prof. Dr. Jähnichen ergänzt durch Top 9 – Kassenprüferwahl. Die Tagesordnung und die Ergänzung mit Top 9 als Verhandlungsgrundlage wird *einstimmig* angenommen.

Das Protokoll der MV vom 27.04.2021 wird aufgerufen und mit Zustimmung und ohne Änderungswünsche *einstimmig* entgegengenommen.

Frau Harkort wird als Protokollantin dieser Versammlung bestimmt.

### TOP 3 Bericht des Vorstands, Vorstandsarbeit 2021 (Prof. Dr. Jähnichen)

Der Vorsitzende berichtet aus der Vorstandsarbeit im Jahr 2021.

Für die regelmäßigen Treffen und die unterstützende und beratende Arbeit dankt er den Vorstandsmitgliedern sehr.

Ein weiterer besonderer Dank geht an Dr. Anja Stuckenberger, die die Arbeit der Akademie, trotz der nach wie vor erschwerenden Pandemiebedingungen, engagiert, forciert, stets weiterentwickelt und getragen hat.

Prof. Dr. Jähnichen entschuldigt das Fehlen der nicht anwesenden Vorstandsmitglieder (vier Vorstandsmitglieder sind anwesend).

Ein Dank geht an alle Mitarbeitenden der Stadtakademie für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit sowie an die Mitglieder und Freundinnen und Freunde der Akademie für ihre gute Beteiligung, Wahrnehmung des Angebots und ihre Treue.

Zur inhaltlichen Arbeit verweist er auf den nachfolgenden Leitungsbericht.

In Hinblick auf die Entwicklungen in den institutionellen Beziehungen mit dem Erwachsenenbildungswerk Westfalen-Lippe teilt er mit, dass die Fördervorgaben für eine Ev. Stadtakademie schwer umsetzbar sind. Die Landesmittel sind an hohe Unterrichtsstunden-Kontingente geknüpft, die mit Akademie-Formaten wie „Vortrag und Diskussion“ nicht erfüllt werden können (anders bei einem Fokus auf Kurssysteme, lange Bildungsreisen etc.)

Daher wird seitens des Vorstands überlegt, diese Kooperation aufzugeben. Frau Stuckenberg würde dann in Teilzeit für die Stadtakademie arbeiten und eine weitere Teilzeitstelle im Ev. Kirchenkreises Bochum besetzen.

Nachteil: Angebot und Arbeitszeit in der Akademie werden reduziert

Vorteil: Frau Stuckenberg bekommt einen weiteren 6 Jahres Vertrag. Und es gibt dann eine „kleine aber feine“ Akademie mit exklusiven Veranstaltungen.

#### **TOP 4 Bericht der Leitung: Akademieprogramm 2021, Mitgliederentwicklung, Dank an die Mitarbeitenden (Frau Dr. Stuckenberg)**

Frau Dr. Stuckenberg gibt anhand einer PowerPoint-Präsentation einen umfangreichen Überblick über die Akademietätigkeit und das Programm 2021, sowie über Programmlinien 2022. Besonders erwähnt sie die stets umfassenden und ergiebigen Diskussionen mit den Besuchern und Referenten von Veranstaltungen, hierüber ist sie besonders erfreut.

Als Leiterin war sie u.a. in den folgenden Bereichen tätig: Vorstand, Finanzplanung, Veröffentlichungen, Entwicklung des Programms, Veranstaltungsorganisation (Kommunikation etc.), Referentenkontakte u. Referentenbetreuung, Digitalisierung und Innovation, Mitgliederkommunikation, Konzeption, Schreiben und Gestaltung der Programme und Flyer, Newsletter, Presse (mit Rolf Stegemann), Networking, Verwaltung (mit Susanne Harkort), Unterstützung der Arbeiten zum Stelenweg, Verwaltung und Beteiligung in den Kontexten Verein, Kirchenkreis, und EbW, Beauftragte des KK für den Christlich-Jüdischen Dialog, Klimabeauftragte des Kirchenkreises Bochum.

#### *Mitgliederentwicklung*

Mitglieder: 327 (2020: 349; 2019: 355; 2005: 508) Eintritte: 3

Austritte/verstorben/unb. verz.: 25

Der Newsletter wird, Stand Mai 2022, an 508 (2021: 466) E-Mail Accounts verschickt.

#### *Anzahl der geplanten Veranstaltungen der Ev. Stadtakademie und in Kooperation:*

Aufgrund von Corona konnten nur einige Veranstaltungen wie geplant stattfinden; Veranstaltungen wurden verschoben oder fanden auf Zoom statt.

1. Halbjahr, Januar – Juli 2021: 48 Veranstaltungen

z.B.: Junge Akademie (Themenabend „Weiße Privilegien“), FilmForum (2x „Die Rückkehr des Liebesfilms“, verschoben), 2 Tagungen (Rabbinisches Lehrhaus, verschoben auf November; Lebensraum Weltall, verschoben auf Oktober), 1 Studienreise („Naturraum als Diesseitiges Paradies“ – verschoben auf September), 1 Ausstellung, 2 Akademie-Sonntage, 1 Stele (9, „Kaufmannschaft“), 1 Ausstellung („Gepflanzt wie ein Baum an Wasserbächen“).

2. Halbjahr, August - Dezember 2021: 44 Veranstaltungen  
(Ohne verschobene Exkursion, Rabbinisches Lehrhaus, Tagung Leben im Weltall, FilmForum)  
z.B.: 1700 JLID – Reihe zu Jüdischen Landsynagogen, 1 Ausstellung und Rahmenprogramm  
„Labyrinth“, Junge Akademie „Hate Speech“, English Series, Studentag „Sterbehilfe“ mit  
SoKi, 1 Theateraufführung „Singvögel und Raben waren auch nicht mehr da“.

#### *Veröffentlichungen*

Film zum 1700 JLID Projekt (veröff. 2022)

<https://www.youtube.com/watch?v=vFbyqj-amgg>

Buch zum 1700 JLID Projekt (veröff. 2022), *Exkursionen ins jüdische Westfalen*,  
Verlag Hentrich & Hentrich

Der Stelenweg: 2021 wurde die 9. Stele an der Massenbergstraße errichtet.

#### *Netzwerke und Kooperationspartner*

Deutsch-italienische Gesellschaft CICUIT e.V., Katholisches EFB, Evangelisches Forum  
Westfalen e.V., Jüdische Gemeinde Bochum-Herne-Hattingen, Verein Erinnern für die  
Zukunft, Q1 – Haus für Kultur, Religion und Soziales im Westend, VHS, KoFabrik,  
Imbuschplatz, Planetarium, LeseClub Ruhrgebiet e.V. (Gülen), Verein Initiative Nordbahnhof  
e.V., Evangelischer Kirchenkreis Bochum, Ev. Kirchengemeinde Wiemelhausen, Stiepel,  
Bochum, Kulturraum Melanchthonkirche, GLS Treuhand, Extinction Rebellion Bochum,  
Kirchengemeinde Bochum, Pauluskirche, Evangelisches Erwachsenenbildungswerk  
Westfalen und Lippe e.V., Institut für Kirche und Gesellschaft, Villigst, Zisterzienser-Kloster  
Stiepel, Verein für Geschichts- und Heimatforschung Stiepel, Synagoge Bochum, Herne,  
Hattingen, LWL

#### *Universitäten/Hochschulen*

Ruhr-Universität, FB Ev. Theologie, Center for Advanced Internet Studies an der RUB,  
Evangelische Hochschule Rheinland Westfalen Lippe, Transfernetzwerk Soziale Innovation,  
Technische Hochschule Georg Agricola

#### *Stadt*

Verwaltung und Rat der Stadt, Stadtarchiv - Zentrum für Stadtgeschichte, Solidarische Kirche  
Westfalen und Lippe e.V.

#### *Frau Stuckenberger dankt*

Unseren Mitgliedern für ihre treue Unterstützung; den Referenten und Künstlern für Inhalte,  
Denkanstöße, gemeinsame Corona-Navigation; Christine Zehnter für das Korrekturlesen der  
Programmhefttexte; Renate Lintfert von Q3-Design für kreative Professionalität; dem  
Vorstand der Ev. Stadtakademie e.V. für Freiheit und Ideen; Nathalie Eleyth für die „Junge  
Akademie“; Jürgen Hoffmann und Manfred Keller für großartige Arbeit an den  
Großprojekten „Labyrinth“ und „Jüdische Landsynagogen“; ohne Hartmut Schröter hätten  
wir die Wilhelmshöhe nie als Natur und Wildnis erleben dürfen; dem Hausmeister Rainer  
Nolte für umfängliche Gastfreundschaft; Dr. Beese als Schatzmeister; Herrn Freyberg für  
zugängliche Buchführungs- und Steuergespräche; den Kassenprüfern Herrn von Döhren und  
Herrn Hartig für die sehr gute Zusammenarbeit, Dr. Gerald Hagmann für Leitung im Flow;  
der AG Stelenweg für ihren Fokus; allen Mitgestaltern, wie Rudi Tschirbs und Martin Röttger  
für das *FilmForum*; den Sponsoren und Kooperationspartnern (neu in diesem Jahr und sicher  
auch in der Zukunft: die KoFabrik) für vielfältige Veranstaltungen und gute Zusammenarbeit

in diesem Jahr, das mehr als sonst Flexibilität und Loslassen lehrte – es hat uns oft näher zusammengebracht; und: den angestellten, ehrenamtlichen und Honorar-Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, Susanne Harkort, Martina Kampmann, Helga Kühn, Rolf Stegemann und Christel Eglinski für eine gute und kreative Teamarbeit! Vielleicht haben wir keine Berge versetzt – verschoben haben wir den ein oder anderen aber ganz bestimmt!

Wie wunderbar ist eine Arbeit, bei der am Ende Raum und Zeit nicht reichen, um alle und alles zu nennen, wofür man danken möchte!

## **TOP 5 Finanzbericht 2021 (Schatzmeister Dr. Dieter Beese und Steuerberater Freyberg)**

Dr. Beese ist für das Vereinsvermögen zuständig und berichtet wie folgt:

Es gab keine außergewöhnlichen Einnahmen und Ausgaben oder Auffälligkeiten. Im Jahre 2021 ist ein geringer Verlust von 1.222,00 € zu verzeichnen. Da der Verein steuerrechtlich angehalten ist, Rücklagen regelmäßig abzuschmelzen, ist dieses Ergebnis angemessen.

Der Steuerberater Freyberg erklärt den Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben aller Konten der Stadtakademie im Rechnungsjahr 2021, sowie die Vermögensentwicklung. Die Rücklagen werden sukzessive abgebaut, das ist wichtig für den Verein in Bezug auf die Vorgaben der Finanzverwaltung.

Herr Dr. Beese empfiehlt daher die Entlastung des Vorstandes.

Frau Dr. Stuckenberger erklärt, dass die Veranstaltungsfinanzierung wie zuvor größtenteils über den Kirchenkreis und die staatlichen Mittel über das Ev. Erwachsenenbildungswerk Dortmund erfolgt und die Ausgaben sich im vorgegebenen Rahmen bewegen.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vereinshaushalt 2021  *einstimmig*  zu.

## **TOP 6 Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer, Herr von Döhren und Herr Hartig, haben die Vereinskasse 2021 geprüft und keinen Anlass für Beanstandungen bei Rechnungslegung und Buchführung festgestellt. Herr Dr. von Döhren trägt den schriftlichen Bericht der Kassenprüfer vor und empfiehlt der MV den Vorstand für 2021 Entlastung zu erteilen.

## **TOP 7 Entlastung des Vorstandes**

Dem Vorstand wird auf Antrag für seine Geschäftsarbeit im Jahr 2021 Entlastung erteilt,  *einstimmig*  bei Enthaltung der Betroffenen.

## **TOP 8 Entwicklungen in der Ev. Stadtakademie**

Nachdem einige Veranstaltungen im Jahre 2021 um eine Stunde früher, auf 18.30 Uhr, angesetzt wurden und dies eine überaus positive Bilanz bei den meisten Besuchern hervorgerufen hat, wird dieser Veranstaltungsbeginn nun in der Regel beibehalten.

Es werden weiterhin neue Veranstaltungsorte avisiert, neues Publikum gesucht und die Netzwerke ausgedehnt.

Zum Thema „Klimakrise“ werden zukünftig Kompetenz-Workshops angeboten, um die nächsten Schritte für Initiativen aufzuzeigen und diese entsprechend zu bilden: wie z.B. Bedarfsorientierung, Umsetzung von Forderungen in Handlung etc.

Der öffentliche Diskurs in der Stadtakademie wird von Teilnehmern meist als fruchtbar wahrgenommen. Die Kernkompetenz der Akademie ist die Debattenführung als Teil einer respektvollen Diskussionskultur.

Sowohl Kontinuität als auch Innovation bei Veranstaltungsthemen wird vom Publikum weiterhin gewünscht. Der Vorstand ist gestaltet innovative Formate und Themen aktiv mit.

Im Kontext der Pandemie ist ein langsamer Wiedereinstieg mit Live-Publikum gelungen; die Zahlen vor Corona sind erwartungsgemäß noch nicht erreicht.

### **TOP 9 Wahl der Kassenprüfer**

Gemäß Satzung steht die Wahl der Kassenprüfer an. Dr. Hans-Hagen von Döhren und Jochen Hartig erklären sich bereit, für zwei weitere Jahre als Kassenprüfer für den Verein tätig zu sein.

Herr von Döhren und Herr Hartig werden jeweils  *einstimmig*  – mit eigener Enthaltung – zum Kassenprüfer für zwei Jahre gewählt.

### **TOP 10 Unvorhergesehenes**

Anregung eines Mitglieds: Sehr gerne mehr Veranstaltungen Sonntagsnachmittags, sogenannte Akademie-Sonntage.

Vorschlag eines Mitglieds: hybride Lösungen für Veranstaltungen (vor Ort und gleichzeitig ZOOM).

Der **Vorsitzende dankt** im Namen des Vorstandes noch einmal den Anwesenden für ihre engagierte Mitarbeit und Beratung, allen Mitarbeitenden der Ev. Stadtakademie Bochum und Pfarrerin Dr. Stuckenberger für das überaus große Engagement und die vertrauensvolle und sehr fruchtbare Zusammenarbeit.

Dr. Stuckenberger verweist auf den anschließenden Vortrag „Filmfestivals“ mit Dr. Senta Siewert.

Der Vorsitzende **schließt die Mitgliederversammlung** um 18.15 Uhr.